

Religiose Kompetenz Als Teil Offentlicher Bildung

If you ally craving such a referred **Religiose Kompetenz Als Teil Offentlicher Bildung** ebook that will have the funds for you worth, acquire the completely best seller from us currently from several preferred authors. If you want to comical books, lots of novels, tale, jokes, and more fictions collections are afterward launched, from best seller to one of the most current released.

You may not be perplexed to enjoy every book collections Religiose Kompetenz Als Teil Offentlicher Bildung that we will utterly offer. It is not on the subject of the costs. Its not quite what you obsession currently. This Religiose Kompetenz Als Teil Offentlicher Bildung , as one of the most operating sellers here will entirely be in the course of the best options to review.

Zur Zukunft religiöser Bildung in Europa - Thomas Böhme
2021

Vor welchen Gestaltungsaufgaben steht Bildung im europäischen Kontext? Auch religiöse Bildung ist von globalen Herausforderungen wie der Klimakrise nicht ausgenommen. Hier gilt es, die Transformation zu einer nachhaltigen Lebensweise

durch Bildungsprozesse zu gestalten. Diese haben das Individuum im Blick, insbesondere dessen Autonomie und Mündigkeit als verantwortlich handelndes Subjekt. Internationaler Austausch kann dabei das Bewusstsein der Einzelnen für globale Herausforderungen schärfen. Dies gilt auch für Fragen des interreligiösen Dialogs und des friedlichen

Zusammenlebens. Eine stärkere Europäisierung von Bildung erfordert zugleich eine Vernetzung auf nationaler und internationaler Ebene sowie einen verstärkten Wissenstransfer. Die Beiträge europäischer Autor:innen in diesem Band beleuchten Aspekte der 30-jährigen Tätigkeit von Dr. Peter Schreiner als Mitarbeiter für 'Evangelische Bildungsverantwortung im zukünftigen Europa' sowie als Direktor des Comenius-Instituts, Münster.

Philosophisch-Religiöse Bildung als Aufgabe der Schule
- Arbeitsgemeinschaft der evangelischen ReligionslehrerInnen an Allgemeinbildenden Höheren Schulen in Österreich 2017

Durch welche Schulfächer soll die religiös-ethisch-philosophische Bildungsdimension vertreten werden? Schon Jahrzehnte währt der Streit, welches Fach diese Aufgabe am besten leisten kann: Philosophie, Ethik, Religion oder ein gemeinsames Fach Philosophie

- Ethik - Religion? Das vorliegende Jahreshft von Schulfach Religion stellt ein Positionspapier der Universität Wien zu dieser Thematik vor.

Pädagogikunterricht zwischen Kompetenzorientierung, Bildungsstandards, schulinternen Lehrplänen und Zentralabitur - Jörn Schützenmeister 2018

Die Bildungs- und Unterrichtsreformen nach der Jahrtausendwende sind nicht spurlos am allgemeinbildenden Pädagogikunterricht vorbeigegangen. Die sukzessive Standardisierung, die outputorientierte Steuerung und Entwicklung sowie eine Mobilisierung der Fachlehrerschaft für die Qualitätsverbesserung und für die Unterrichtsentwicklung sind die Forderungen dieser Reformen. Eine umfassende Veröffentlichung, welche die Reformentwicklungen zum Pädagogikunterricht rund um Kompetenzorientierung, Zentralabitur, Kernlehrplan und schulinterne Lehrpläne thematisiert, ist längst überfällig. Der vorliegende

Sammelband soll diese Lücke schließen. Zum einen werden die Veränderungen kritisch analysiert. Zum anderen werden sowohl Umsetzungs- als auch im Hinblick auf die Probleme dieser Reformen Lösungsperspektiven entworfen. Ein wichtiges Anliegen der Autorinnen und Autoren ist es, werdende und beruflich aktive Lehrerinnen und Lehrer darauf hinzuweisen, dass es bei der Standardisierung und Steuerung des Unterrichts auch auf ihr pro-aktives Engagement ankommt, bestehende fachdidaktische Gestaltungsspielräume intelligent auszunutzen, sich im Sinne ihrer Professionalität für den Erhalt solcher Spielräume sowie für die mitbestimmende Unterrichtsentwicklung einzusetzen und zu engagieren.

Konfessionell - interreligiös - religionskundlich - Eva-Maria Kenngott 2015-01-14

Vor dem Hintergrund religiöser Pluralisierung sind deutschland- und europaweit unterschiedliche Formen und Modelle von

Religionsunterricht entstanden. In Deutschland wurden einerseits beim konfessionellen Religionsunterricht Konzepte entwickelt, die sich durch Öffnung und konfessionelle Kooperation auszeichnen. Andererseits hat sich auch religionskundlicher Unterricht etabliert (etwa LER in Brandenburg). Die Beiträge des Bandes geben zum einen eine Übersicht über die im deutschsprachigen Raum vorfindlichen Formen von Religionsunterricht und diskutieren deren jeweiliges Proprium und didaktisches Potential. Zum anderen werden Antworten auf zukünftig relevante Fragen für den Religionsunterricht unter den veränderten Bedingungen gesucht.

Bildung - Friedrich Schweitzer
2014-12-11

Bildung gilt als zentrales Thema unserer Gegenwart. Dieser Band geht nicht schwerpunktmäßig von erziehungswissenschaftlichen und philosophischen Perspektiven aus, sondern er macht deutlich: Bildung ist von

der Sache selbst her ein Thema der Theologie. Das beginnt bereits im Alten Testament und zieht sich durch die gesamte Geschichte des Christentums hindurch (Judentum und Christentum als Buchreligion; kirchliche Bildungstraditionen; Reformation als Bildungsbewegung (u. a.). Der Schwerpunkt liegt jedoch bei neuzeitlichen Entwicklungen, bei denen der Bildungsbegriff explizit thematisiert wird. Das Verhältnis von Bildung und Theologie betrifft jedoch auch systematische Zusammenhänge: Menschenbild, Menschenwürde und Gottebenbildlichkeit, die Personalität des Menschen, seine Bestimmung sowie Fragen der Ethik lassen sich von einem theologisch vertieften Bildungsbegriff her vieldimensionaler fassen und im Gespräch über Gegenwartsfragen profilierter zum Ausdruck bringen. Schließlich wird auch der Zusammenhang von Glaube und Bildung zur Sprache gebracht. Das Buch entfaltet in

allgemeinverständlicher Sprache Bildung aus historischer, systematischer und praktischer Sicht und ermöglicht so den Diskurs über aktuelle Fragen.

Kompetenzorientiert Unterrichten. Diakonie und Schule - Katja Eichler 2013

Religiöse Kompetenz als Teil öffentlicher Bildung - Dietrich Benner 2011

Wertebildung, Interesse und Religionsunterricht - Georg Wagensommer 2018
Angesichts vielfältiger gesellschaftlicher Veränderungen und Konfliktlagen zieht die Frage der Wertebildung derzeit erneut gesteigertes Interesse auf sich. Weithin wird erwartet, dass die Schule und besonders der Religionsunterricht zur Wertebildung beitragen sollen. Bislang sind die Möglichkeiten, über die die Schule in dieser Hinsicht tatsächlich verfügt, erstaunlich wenig geklärt, vor allem in empirischer Hinsicht. Der Band bietet theoretische

und empirische Beiträge zur Frage der Wertebildung im Unterricht. Im Zentrum steht eine Interventionsstudie, bei der ethisch und religiös profilierte Unterrichtseinheiten im Blick auf das Interesse von Schülerinnen und Schülern vergleichend untersucht wurden. Darüber hinaus wurden Wirkungen des Unterrichts in Bezug auf moralische Urteilsfähigkeit sowie Wertorientierungen erfasst. Die Beiträge sind auf die Weiterentwicklung von Religionsunterricht im beruflichen Schulwesen bezogen, aber mit ihrer inhaltlichen Ausrichtung auch für andere Schulformen sowie für die (religions-)pädagogische Diskussion insgesamt bedeutsam. Auch das Verhältnis zwischen Religions- und Ethikunterricht wird dabei auf der Grundlage der Befunde neu beleuchtet.

Handbuch Ganztagsbildung
- Petra Bollweg 2020-03-31
Ganztagsbildung ist zu einem Schlüsselbegriff in der gegenwärtigen Bildungsdebatte geworden, der

neue Perspektiven auf ein umfassendes Bildungsverständnis in der Wissensgesellschaft eröffnet. Er kennzeichnet innovative Kooperationsformen zwischen Schule, Jugendhilfe und anderen soziokulturellen Einrichtungen, mit dem Ziel, allen Kindern und Jugendlichen eine ganzheitliche Erziehung und Bildung zu ermöglichen. Die 'Grundbegriffe' bieten als Handbuch erstmalig einen umfassenden Gesamtüberblick, in dem das Handlungsfeld terminologisch geklärt und systematisch erörtert wird. In ihrer bildungstheoretischen Fundierung und empirischen Verankerung werden Entwicklungen der Ganztagsbildung mit neuen Strukturen einer Politik des gerechten Aufwachsens verbunden und in bildungs- und sozialpolitischen Forderungen konkretisiert.

Religion - (k)ein Fach wie jedes andere - Viera Pirker
2018-09-05
Im Kontext einer Reform der Sekundarstufe II wird in Österreich derzeit in

verschiedenen Unterrichtsfächern an der Entwicklung kompetenzorientierter Modelle der Leistungsbeurteilung gearbeitet. Die Autorinnen haben den Pilotversuch zur Implementierung einer kompetenzbasierten Leistungsbeurteilung im Unterrichtsfach Katholische Religion empirisch begleitet. Die gewonnenen Erkenntnisse ermöglichen einen tiefen Einblick in einen Zusammenhang, der schulisch wesentlich ist und zugleich fachlich neuralgisch wirkt: Religion und Leistung. Sie geben Impulse für den gesamten deutschsprachigen Raum.

Islam, Religions, and Pluralism in Europe - Ednan Aslan 2016-04-13

Religious and ethnic diversity have become crucial and pressing concerns in Europe: in particular, the presence of Muslims, their integration, citizenship, and how to deal with the influx of refugees. Can we draw on the resources of religions and their leaders for

models of peaceful coexistence or do religious identities constitute obstacles to cooperation and unity? This volume treats "Islam, Religions, and Pluralism in Europe" based on a 2014 conference in Montenegro. Experts analyze Islam and Muslim issues as well as Christian perspectives and state social policies. Case studies drawn from Western and Eastern Europe including the Balkans, constructively review and interrogate diverse theological, philosophical, pedagogical, legal, and political models and strategies that deal with pluralism.

Interreligiöses Lernen durch Perspektivenübernahme -

Friedrich Schweitzer 2017
Interreligiöses Lernen ist ein Schlüsselthema, das nicht nur für Religionsunterricht und Religionspädagogik eine zentrale Bedeutung gewonnen hat, sondern für Bildung und Schule insgesamt. Dabei wird erwartet, dass Wissen über verschiedene Religionen erworben und die Fähigkeit zu

einer religionsbezogenen Perspektivenübernahme ausgebildet wird. Doch welche Ziele lassen sich durch interreligiöses Lernen in der Schule tatsächlich erreichen? Der vorliegende Band stellt die Frage nach der Wirksamkeit interreligiösen Lernens ins Zentrum. Dazu werden verschiedene didaktische Realisierungsformen mithilfe von Methoden der Empirischen Bildungsforschung am Beispiel des Religionsunterrichts im beruflichen Bildungswesen untersucht. Der entsprechende Unterricht bezieht sich auf die Themen 'Religionen und Gewalt' sowie 'Islamic Banking'. Die Befunde eröffnen zugleich Perspektiven für die Gestaltung von Religionsunterricht und tragen damit zur Weiterentwicklung der schulischen Praxis auch in anderen Schularten bei.

Relativität und Bildung -
Carolin Führer 2022

In einer digitalen Gegenwart, in der Fakten medial immer neu (auch halb wahr oder 'postfaktisch') erzählt werden, stellt sich mitunter ein

Relativitätsverständnis ein, demzufolge Aussagen (z.B. über moralische und politische Sachverhalte, Wissensbestände und Erkenntnisse) keine absolute Geltung besitzen. Wert- und Moralvorstellungen scheinen im globalen Horizont nur noch in einem ökologisch, ökonomisch und sozial komplexen Beziehungsgefüge entwickelt werden zu können. Diese Dynamik der Relativität spitzt sich in bildungstheoretischer Perspektive noch zu. Relativität erscheint hier zugleich als ein Bildungsziel, das aus der notwendigen Einsicht in die Bedingtheit und Perspektivität von Erkenntnissen, Überzeugungen und Wertesystemen in einer pluralen und demokratischen Gesellschaft erwächst. Dieses Ziel steht jedoch stets in Spannung zu den institutionellen Rahmungen, in denen Bildungsprozesse stattfinden. Der vorliegende Band stellt einen ersten Versuch dar, sich dem Relativitätsproblem in der Bildung in einer

interdisziplinären fachdidaktischen Perspektive zu nähern. Deutlich wird, dass sich Orientierung und Gewissheiten nur in bewusster Aufnahme und Reflexion des Relativitätsproblems in konkreten fachlichen Bildungskontexten gewinnen lassen.

Social inequality and interreligious learning -

Alexander Unser 2019-02-22
Interreligious learning is viewed as a key educational task today. Increasing religious plurality in our societies and associated risks of societal tensions and conflicts necessitate that students deal at school with other religions, their belief systems, and the social reality of those who believe in them. Although several international studies have shown that some categories of students are at risk to be disadvantaged at school because of social inequality, this problem is currently not considered in theories of interreligious learning. Therefore, the present study investigates

whether or not categories of students are disadvantaged in interreligious learning. In addition to theological and pedagogical insights about the problem of social inequality, this book presents an empirically validated action-theoretical model which helps to understand why some students have better or worse opportunities in interreligious learning. The action-theoretical model further proposes strategies to address unequal learning conditions in interreligious learning.

Damit Unterricht gelingt -

Christian Fischer 2014
Spätestens seit Veröffentlichung der PISA-Studie 2003 ist in Deutschland Evaluation von Schulen ein Thema in der bildungspolitischen Diskussion. In Orientierung an die Praxis der 'PISA-Gewinner' wurde die Qualitätsanalyse bzw. die Schulinspektion in den Bundesländern mit dem Ziel eingeführt, die Qualität schulischer Arbeit zu erheben, um auf dieser Erkenntnisbasis eine Verbesserung der Schul-

und insbesondere der Unterrichtsqualität anzustreben. Dieser Themenband bilanziert bisherige Erfahrungen. Gefragt wird, was die eingesetzten Analyse-Instrumente leisten, aber auch, ob sie einem bildungstheoretisch verantworteten Begriff von Unterricht gerecht werden. Konkrete Ergebnisse und Verfahren aus unterschiedlichen Bundesländern und von freien Schulträgern werden dargestellt und diskutiert. Betrachtet wird außerdem die Phase der auf die Analyse folgenden Qualitätsentwicklung. Unterstützungssysteme, Rahmenbedingungen und Leitvorstellungen, die Schul- und Unterrichtsentwicklung prägen, werden problematisiert. Perspektiven einer neuen Kombination von Qualitätsanalyse und Qualitätsentwicklung, die stärker auf Dialog und Partizipation setzt, deuten sich an.

Religious Education at

Schools in Europe - Martin Rothgangel 2015-11-18

The project "Religious Education at Schools in Europe" (REL-EDU), which is divided up into six volumes (Central Europe, Western Europe, Northern Europe, Southern Europe, South-Eastern Europe, Eastern Europe), aims to research the situation with regard to religious education in Europe. This volume outlines the organisational form of religious education in the countries of Central Europe (Austria, Croatia, Czech Republic, Germany, Hungary, Poland, the Principality of Liechtenstein, Slovakia, Slovenia and Switzerland). This is done on the basis of thirteen key issues, which allows specific points of comparison between different countries in Europe. Thereby the volume focuses the comparative approach and facilitates further research into specific aspects of the comparison.

Ethisch-moralische Kompetenzmessungen in China
- Tao Peng 2018

Lässt sich ethisch-moralische Kompetenz international messen? Weist diese Kompetenz universale Merkmale auf und wie zeigen sich diese in europäischen und chinesischen Kontexten? Die Studie gibt auf diese Fragen theoretisch-reflektierende und empirisch-vergleichende Antworten. Sie berichtet über eine chinaspezifische Adaption eines in Deutschland entwickelten Ansatzes und Instruments zur Definition und Messung ethisch-moralischer Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern, die Ethik-Unterricht besuchen. Die Ergebnisse zeigen, in welchen thematischen Bereichen deutsche bzw. europäische und in welchen chinesische Schülerinnen und Schüler besondere Stärken und Schwächen aufweisen. Sie geben zugleich Anregungen für die Weiterentwicklung des Faches in beiden Kulturen.

Elementarisierung und Kompetenz - Friedrich Schweitzer 2018-02-19

Die Frage nach Unterrichtsqualität ist zu einer

Schlüsselfrage geworden, nicht nur für den schulischen Alltag, sondern für die schul- und bildungspolitische Diskussion insgesamt. In diesem Band soll "vom Ende her" gefragt werden, nämlich im Blick auf die Resultate des Unterrichts, im Spiegel der von Kindern und Jugendlichen auszubildenden Kompetenzen, die mithilfe von allgemeinen Maßen oder Standards verglichen werden sollen. Dazu werden elementare Themen wie Kreationismus und Schöpfungsglaube oder die Botschaft Jesu im Religionsunterricht didaktisch, methodisch und lerntheoretisch erörtert und an erprobten Beispielen für die Praxis fruchtbar gemacht. Der bewährte Band erscheint in einer komplett überarbeiteten Neuauflage.

Macht von Gefühlen - Macht über Gefühle - Janina Reiter
2021-05-19

Gefühle sind ein wichtiger Teil des menschlichen Lebens und daher von zentraler Bedeutung für Bildungsprozesse im Allgemeinen und religiöse

Bildungsprozesse im Besonderen. Der vorliegende Band stellt in religionspädagogischem Interesse philosophische Gefühlstheorien vor - aus dem Bereich der Neuen Phänomenologie sowie aus dem Bereich des sogenannten Kognitivismus. Die beiden theoretischen Stränge bieten unterschiedliche Zugänge zum Phänomen der Gefühle, unter anderem im Hinblick auf die Macht von Gefühlen und die Macht über Gefühle. Das religionspädagogische Potenzial dieser unterschiedlichen Zugänge wird aufgezeigt, indem emotionale Dimensionen der Ziele religiöser Bildung dargestellt werden. Exemplarisch geschieht dies anhand der Leitkompetenzen der "Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung" für die Evangelische Religionslehre. *Religious Diversity at School* - Ednan Aslan 2021-05-13
This volume features chapters by international experts in education, sociology, and

theology who consider a range of challenges faced by educators in primary and secondary schools that are becoming increasingly diverse in terms of the ethnic and religious backgrounds of pupils. From the non-religious, to the refugee, to student fundamentalism and even radicalization—these multiple, fresh approaches analyze the dynamics of the changing pedagogical landscape in an age of ever increasing globalization and cultural plurality. Today's classrooms are often the most crucial spaces where children and adolescents encounter new cultural, religious, and other worldviews. Increasingly, teachers are called on to empower their pupils with the tools and competencies necessary to reflect on and process this plurality in ways that are productive for their intellectual growth and moral maturation. Regional case studies provide extensive data while offering insights into developments in school settings across Europe, in

Turkey, and in the United States. In addition, a number of the contributions address the delivery, content, and policies of Islamic Religious Education in European contexts, the educational strategies employed in multi-religious societies, and interreligious dialogue in schools, whether intentional or spontaneous.

Basics of Religious

Education - Martin

Rothgangel 2014-05-14

This volume offers an introduction to all questions of teaching Religious Education as a school subject and as an academic discipline related to this subject. The chapters cover most of the aspects that religion teachers have to face in their work, as well as the theoretical background necessary for this task. The volume is a textbook for students and teachers of religious education, be it in school or in an academic context, who are looking for reliable information on this field. The book has proven its usefulness in German speaking countries. This volume is the

English translation of the German Compendium of Religious Education (edited by Gottfried Adam and Rainer Lachmann). The present English version is based on the 2012 edition which aims for a most current representation of the field. The background of the book is Protestant but its outlook is clearly ecumenical, and questions of interreligious education are considered in many of the chapters. The compendium continues to be widely used in Germany, Austria and Switzerland – as an introduction to the field and as a handbook for students who are preparing for their final exams. The English edition makes this compendium available to students and colleagues in other countries. Religiöse Bildung erforschen - Peter Schreiner 2014 Die Beiträge des Bandes stellen den Stand der Forschung in verschiedenen Bereichen religiöser Bildung vor. In der Gestalt eines Kompendiums geben sie zum Teil einen Überblick und zum Teil stellen sie einzelne Projekte vor.

Aufgabe und Notwendigkeit empirischer Erkenntnisse werden ebenso diskutiert wie methodologische Fragen nach der Möglichkeit und den Grenzen der Erforschung religiöser Bildung. Mit dem Band wird eine Zwischenbilanz empirischer Forschung zu religiöser Bildung vorgelegt. Auf diese Weise kann deutlich werden, dass die religionsbezogene Bildungsforschung für Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften anschlussfähig ist und sich immer wieder - auch im interdisziplinären Diskurs - bewähren kann, aber auch muss. Ebenso wird sichtbar, dass diese Art der Forschung zahlreiche Impulse auch für die Praxis erschließt.

Handbuch Religionsdidaktik

- Ulrich Kropac 2020-11-11

Das Handbuch informiert umfassend über alle wichtigen Themen der Religionsdidaktik: von der Verortung religiöser Bildung an der Schule über Modelle und Akteure des Religionsunterrichts und typische Formen religiösen

Lernens bis zur konkreten Planung und Durchführung des Religionsunterrichts. Dabei gehen die Beiträge auch auf ganz neue Themen wie Inklusion und virtuelles Lernen ein. Sie beantworten Grundfragen religionsdidaktischer Theoriebildung und bieten zugleich praktische Orientierungen - stets unter Berücksichtigung des neuesten Standes in der evangelischen wie katholischen Religionsdidaktik. Ein unverzichtbarer Begleiter für Studium und Prüfungsvorbereitung ebenso wie in der schulischen Praxis!

Fachkulturen in der Lehrerbildung - Peter Geiss
2016-06-13

In den letzten Jahren hat die Lehrerbildung - Stichwort »Kompetenz- und Outputorientierung« - vielfältige bildungspolitische Steuerungsimpulse erfahren, während die universitären Wissenschaftsdisziplinen in den Hintergrund getreten sind. Der Band eruiert Möglichkeiten, Lehrerbildung wieder stärker

aus den disziplinären Spezifika der Fächer heraus zu definieren. Denn fachwissenschaftliche, fachdidaktische, bildungswissenschaftliche und schulpraktische Studien- und Ausbildungselemente können erst im Zusammenwirken künftige Lehrerinnen und Lehrer auf ihr Berufsfeld vorbereiten. Eine Besonderheit des Bandes liegt darin, dass er nicht nur die universitäre Lehrerbildung in ihrer disziplinären Vielfalt vorstellt, sondern darüber hinaus auch die eng mit ihr kooperierende schulpraktische Lehrerausbildung berücksichtigt.

Interkulturell-interreligiös sensible Bildung in Kindertageseinrichtungen -

Friedrich Schweitzer
2019-12-06

In einer durch Multikulturalität und Multireligiosität geprägten Gesellschaft werden Aufgaben der interkulturell-interreligiös sensiblen Bildung immer wichtiger. Der Elementarbereich spielt dabei eine hervorgehobene Rolle,

weil hier erstmals Kinder mit unterschiedlichen Prägungen und Zugehörigkeiten alltäglich miteinander leben und aufwachsen. Aus diesem Grund hat die Stiftung Kinderland Baden-Württemberg diverse Projekte in Kindertageseinrichtungen unterstützt. Die Aufgabe der wissenschaftlichen Begleitung bezog sich dabei auf die direkt und indirekt geförderten Praxisprojekte. Dieser Band zeigt die Befunde auf und versucht, auf dieser Grundlage Anforderungen im Sinne von Konsequenzen für die Praxis, aber auch für die Aus- und Fortbildung zu identifizieren. „Interkulturell-interreligiös sensible Bildung in Kindertageseinrichtungen“ ist ein Programm der Stiftung Kinderland Baden-Württemberg.

Vielfältigkeit denken - Theresa Schwarzkopf 2016-03-09
Patchwork-Familien und -Religionen in einer multikulturellen Gesellschaft sind der Standard in den Klassenzimmern. Die Schülerinnen müssen nicht lernen, mit

dieser Pluralität zu leben - das tun sie bereits. Vielmehr müssen sie lernen, wie sie mit dieser Pluralität umgehen können, und in ihr und trotz ihr eigene Vorstellungen zu den großen existenziellen Fragen nach dem "Gottesbild" und der "Auferstehung" aufbauen und argumentativ vertreten können. Dieser Band leistet einen Theoriebeitrag zur Lehr-Lern-Theorie des Argumentierens im Kontext dieser "unentscheidbaren" Fragen. Er richtet sich nach dem Programm der fachdidaktischen Entwicklungsforschung im Dortmunder Modell, in dem u.a. mit konkreten Lernvorhaben gearbeitet wird. Im Zentrum steht der analytische Umgang mit Kinder- und Jugendliteratur, die exemplarische literarisch-vermittelte Positionen zur Auferstehung bzw. zu Gottesbild darstellen.

Religionsunterricht und Konfessionslosigkeit - David Käbisch 2014-04-16
English summary: Can one be religiously educated without

participating in religious practice? What effectively distinguishes an educated from an uneducated, a religious from a non-religious person? And, in the face of apparently never-ending conflicts between denominations and religions, would it not be better if there were no denominations and religions at all? David Käbisch relates these questions to the issue of religious instruction which is today attended not only by children and young people of different denominations and religions, but also by students with no confession. Following an empirical and systematic introduction, the didactic section focuses on sample exercises suitable for classes that include non-confessional students, but also for ecumenical and interreligious learning. The issue of the having no confession can therefore also be illuminating for these two aspects of learning within religious education that is open to pluralism. German description: Kann ein Mensch religios

gebildet sein, ohne an einer religiösen Praxis zu partizipieren? Was unterscheidet überhaupt einen gebildeten Menschen von einem ungebildeten, und was einen religiösen von einem nichtreligiösen? Und wäre es angesichts endlos scheinender Konflikte zwischen Konfessionen und Religionen nicht besser, wenn es überhaupt keine Konfessionen und Religionen gäbe? David Kabisch bezieht diese Fragen auf den Religionsunterricht, den heute nicht nur konfessions- und religionsverschiedene, sondern auch konfessionslose Kinder und Jugendliche besuchen. Nach einer empirischen und systematischen Grundlegung stehen im didaktischen Teil Beispielaufgaben im Zentrum, die für das gemeinsame Lernen mit Konfessionslosen, aber auch für das ökumenische und interreligiöse Lernen geeignet sind. Das Thema der Konfessionslosigkeit ist damit auch für diese beiden Lerndimensionen einer pluralitätsfähigen

Religionspädagogik aufschlussreich.

Interreligiöse Kompetenz in der Pflege - Heinrich Merkt 2014

Professionell Pflegende begegnen in Ausübung ihres Berufs Menschen mit vielfältigen religiösen Prägungen. Daraus ergeben sich immer wieder besondere Herausforderungen. Um diese konstruktiv bewältigen zu können, müssen professionell Pflegende über eine berufsspezifische interreligiöse Kompetenz verfügen. Die Leitfragen dieses Bandes sind: Was zeichnet interreligiöse Kompetenz in der Pflege aus? Wie lässt sich diese Kompetenz didaktisch und methodisch entwickeln? Und wie effektiv ist interreligiöser Unterricht im Kontext der Pflegeausbildung? Der erste Teil des Bandes reflektiert pädagogische Ansätze einer berufsspezifischen interreligiösen Kompetenzentwicklung. Der zweite Teil verortet diese als integrale Bestandteile der Pflegeausbildung im Horizont

unterschiedlicher religiöser und säkularer Perspektiven. Der dritte Teil berichtet die ermutigenden Ergebnisse einer empirischen Studie zur Wirksamkeit interreligiöser Unterrichtseinheiten an Alten-, Gesundheits- und Krankenpflegeschulen. Somit verbindet dieser Band aktuelle Entwicklungen im Bereich der Pflegeausbildung in der multireligiösen Gesellschaft mit religionspädagogischer Unterrichtsforschung. Mit Beiträgen von: Albert Biesinger, Karin Grau, Matthias Gronover, Murat Kaplan, Evelyn Krimmer, Sonja Lehmeier, Martin Losert, Heinrich Merkt, Ilhan Ilkilic, Annette Riedel, Margrit Schlipf, Hanne Schnabel-Henke, Friedrich Schweitzer, Barbara Traub, Erwin Wespel

Kooperatives Lernen im kompetenzorientierten Religionsunterricht - Oliver Arnhold 2014-09-17

Religionsunterricht muss kompetenzorientiert sein. Z.B. wird erwartet, dass Schülerinnen und Schüler religiös bedeutsame

Phänomene wahrnehmen und beschreiben können oder dass sie in religiösen und ethischen Fragen begründet urteilen können. Wie aber soll die Lehrerin / der Lehrer dies praktisch umsetzen? Die Autoren zeigen, dass sich Unterricht, der nach dem Prinzip des kooperativen Lernens strukturiert ist, optimal eignet, um den Kompetenzerwartungen gerecht zu werden. Zu allen inhaltlichen Schwerpunkten der Kernlehrpläne werden exemplarische Aufgaben angeboten aus den Phasen Diagnose von Kompetenzvoraussetzungen, Lernarbeit zur Erarbeitung von Kompetenzen und Überprüfung von Kompetenzaneignung. So kann kompetenzorientierter, schülerorientierter und auf die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler fokussierter Unterricht gelingen. Im Kaufpreis ist das E-Book und zusätzliches elektronisches Material, das auf ihren individuellen Bedarf angepasst werden kann,

bereits enthalten.

Was im Religionsunterricht

so läuft - Mirjam Schambeck
2018-11-19

Der Band zieht eine aktuelle Bilanz zur religionspädagogischen Unterrichtsforschung und bettet sie in den Stand allgemeiner Unterrichtsforschung ein. Darüber hinaus diskutiert er Erkenntnisse, die sich aus den gewonnenen Analysen für die Praxis des Religionsunterrichts und die Ausbildung von Religionslehrer/-innen ergeben.

In Kommunikation mit Wort und Raum - Birgit Sandler-Koschel 2016-03-07

In order to enable the children, teenagers and adults, of a pluralistic society to make both an emotional and an intellectual connection with church buildings as inspiring signs of Christian and biblical faith in the past and for the present, religious education in cathedrals and churches needs a pedagogy which can adapt to a wide range of audiences. Birgit Sandler-Koschels proposal for religious

education in churches draws on semiotic theories to develop a theological and pedagogical approach to religious teaching which helps to provide meaning giving and knowledge of the biblical tradition in learning about and through church buildings. Because of their particular character as places for communicating the Gospel in an ever changing social context church buildings are particularly promising places for discovering the biblical tradition for the purposes of elementary, school and adult education as well as tourism.

Einflussfaktoren religiöser Bildung - Judith Könemann
2016-09-20

Das Buch leistet auf empirischer Ebene einen Beitrag zur Debatte über die Bedeutsamkeit unterschiedlicher religiöser Lernorte - insbesondere von Religionsunterricht und Katechese. Mit Hilfe von zwölf leitfadengestützten Interviews werden an biografischen Schnittstellen erste Kriterien und Parameter von

Nachhaltigkeit und
Wirksamkeit religiöser
Lernprozesse gewonnen.

**Researching Religious
Education: Classroom
Processes and Outcomes -**

Friedrich Schweitzer 2017

The question of how research on structures and outcomes in Religious Education can be carried out successfully is of current interest in many countries. Next to the more traditional historical, analytical and, more recently, international comparative approaches, empirical research in religious education has been able to establish itself as a major approach to this field. Moreover, the contemporary discussion about comparative evaluation in schools has raised a number of questions which also refer to Religious Education. What competences can pupils acquire in this subject? Does Religious Education really support the acquisition and development of the competences aspired? Are there differences in this respect between different forms of Religious Education or

between different approaches to teaching? With contributions from eight European countries, the volume brings together approaches and research experiences that try to follow this lead by offering new and empirically based perspectives for the future improvement of teaching and learning in this school subject. Whoever is interested in improving the practice of Religious Education then, will not be able to bypass the question of researching processes and outcomes - an insight which also refers to a small but growing number of studies in this field which can be identified in several countries.

**Religiöse Kompetenz als
entschiedene Indifferenz -**

Matthias Gronover 2022

Der Kern religiöser Bildung in der Schule liegt nicht in der sich immer weiter differenzierenden Bestimmungen religiöser Kompetenz, sondern in ihrer entschiedenen Indifferenz. Religiöse Kompetenz lebt von der Unschärfe ihrer Inszenierung im Unterricht, die

alle Beteiligten zu Positionierung und Konkretion herausfordert und danach verlangt, in persönliche Entschiedenheit übersetzt zu werden. Die Arbeit zeichnet die religionspädagogische Diskussion um religiöse Kompetenz nach und bringt sie ins Gespräch mit zeitgenössischen theologischen und philosophischen Positionen. In ihrem Verlauf wird die paradoxe Struktur religiöser Kompetenz als entschiedener Indifferenz nachgezeichnet. Dr. Matthias Gronover ist Fachberater für katholische Religion und leitet zusammen mit Prof. Dr. Reinhold Boschki das Katholische Institut für berufsorientierte Religionspädagogik. *Public Theology, Religious Diversity, and Interreligious Learning* - Manfred L. Pirner 2018-06-14 This book describes the relationship of Christian Public Theology to other religions and their ways of contributing to the common good. It also promotes mutual learning

processes in public education to strengthen the public role and responsibility of religions in pluralistic societies. This volume brings together not only public education and public theology, but also scholars from a variety of disciplines such as philosophy, cultural studies, and sociology, and from different parts of the world. By doing so, the book intends to widen the horizon and provide fresh impulses for public theology as well as the discourse on public religious education.

Diakonische Kompetenz entwickeln - Verantwortung lernen - Gabriele

Klappenecker 2014-05-08 Diakonische Bildungsprozesse werden traditionell von Schulen in kirchlicher Trägerschaft initiiert. Aber auch für staatliche Schulen ohne kirchliche Trägerschaft sind sie - als Formen der Bildung zur Verantwortung - bedeutsam. In der Diakonie-Didaktik ist bisher das sogenannte situated learning bestimmend. Es sind aber aus religionspädagogischer Sicht

darüber hinaus auch Formen des service learning zu erschließen. Die Modelle des situated learning und des service learning werden hinsichtlich ihrer Plausibilität für die Bildung und das Lernen von Verantwortung entfaltet und die spezifischen Kompetenzen eines solchen Lernens aufgezeigt.

Was ist Bildung im Horizont von Religion? - Harry

Noormann 2014-04-24

Der Protestantismus ist eine Bildungsreligion.

Protestantische

Bildungsverantwortung

beschränkt sich nicht auf Schule und Unterricht. Dieser

Band beleuchtet wichtige

Dimensionen von Bildung im Horizont von Religion:

ethisches Lernen anhand von

Vorbildern, ökumenisches

Lernen, religiöse Bildung im

Religionsunterricht im

Verhältnis zum Fach "Werte

und Normen" sowie die Fragen nach dem Proprium religiöser

Bildung und nach der

Kategorie

"Religionssensibilität". Auch

grundlegende

Verhältnisbestimmungen religiöser Bildung werden eingehend thematisiert, so

etwa das Verhältnis von Bildung und

Kompetenzorientierung,

Spiritualität und Bildung,

Seelsorge und Bildung,

Biblischer Theologie und

Bildung.

Person - Persönlichkeit -

Bildung - Reinhold Boschki

2017

Wie lässt sich Bildung im Sinne

von Persönlichkeitsbildung im

Horizont zweckrationaler

Ausbildung verstehen?

Welchen spezifischen Beitrag

kann religiöse Bildung hierzu

leisten? Welche Relevanz

haben dabei Leitbegriffe wie

Menschenwürde, Bildung,

Identität oder Beziehung? Und:

Welche Praxisfelder stellen

Bewährungskontexte dar, in

denen sich religiöse Bildung

realisiert? Diesen Fragen

gehen die Autorinnen und

Autoren des vorliegenden

Bandes aus verschiedenen

Disziplinen

(Religionspädagogik,

Sozialpsychologie,

Berufspädagogik, berufliche

Schulen) nach. Weitere Beiträge aus kirchlicher Sicht stammen von Kardinal Karl Lehmann und Bischof em. Wolfgang Huber. Die Expertinnen und Experten erörtern in ihren Beiträgen die Facetten einer subjektorientierten und berufsorientierten Religionspädagogik, mit der die Bedeutung der religiösen Bildung für die Persönlichkeitsbildung und als Teil der beruflichen Bildung identifiziert wird.

Religion noch besser unterrichten - Friedrich

Schweitzer 2020-07-13

Bei diesem Band handelt es sich um die erste zusammenfassende Darstellung zu Qualität und Qualitätsentwicklung im Religionsunterricht. Er nimmt damit die in fast allen Bundesländern derzeit aktuelle Umstellung von Qualitätsentwicklung sowie der Aus- und Fortbildung im Sinne empiriebasierter Verfahren auf und stellt die dafür erforderlichen wissenschaftlichen Grundlagen

bereit. Zugleich ist er so angelegt, dass er nicht nur auf der Ebene von Ausbildungs- oder

Fortbildungseinrichtungen genutzt werden kann, sondern auch von der einzelnen Religionslehrkraft her denkt und dieser Möglichkeiten an die Hand gibt, den eigenen Unterricht weiterzuentwickeln.

Der Band widmet sich drei großen essenziellen Fragen: Welche Kriterien sind für »guten Religionsunterricht« entscheidend? Wie lässt sich Qualität im Religionsunterricht erfassen und beurteilen? Wie lässt sich Qualität im Religionsunterricht weiterentwickeln? Die Abfolge dieser drei Themenkomplexe folgt damit einem leicht nachvollziehbaren Aufbauverhältnis: Von Qualität kann nur gesprochen werden, wenn Rechenschaft über die Kriterien gegeben wird, anhand derer Qualität bestimmt werden soll. Auf dieser Grundlage können dann die unterschiedlichen Ansätze religionspädagogischer Unterrichtsforschung sowie

deren Ergebnisse dargestellt werden, um auf diese Weise in Möglichkeiten der Wahrnehmung und Beurteilung der Qualität von Religionsunterricht einzuführen. Am Ende entscheidend ist aber der dritte Schritt, der nach Möglichkeiten der Qualitätsentwicklung fragt.

Interreligiöse Bildung -

Friedrich Schweitzer

2015-02-26

Zwischen falscher Bedrohungsrhetorik und naivem Optimismus Es kann nicht geleugnet werden: Die Zeiten religiöser Homogenität sind vorbei. In einer religiös pluralen Gesellschaft aber sieht sich die Religionspädagogik in

Kindergärten, vor allem aber in den Schulen ganz neuen Herausforderungen gegenüber. Wie kann in der religionspädagogischen Praxis mit der Vielfalt der Religionszugehörigkeit verantwortlich umgegangen werden? Wie kann es gelingen, die Chancen dieser Vielfalt zu identifizieren und zu nutzen, dabei die Probleme und Konflikte der Verschiedenheit aber nicht zu leugnen? Diesen Fragen stellt sich Friedrich Schweitzer in diesem Buch: Eine Grundlegung interreligiöser Bildung in evangelischer Perspektive – analysestark, elementar, konkret.